



Berufe auf dem Weg zur Schule (Blatt 1)

Ziele

► Beschreibung einzelner Berufsfelder und Berufe

Den Tln. wird bewusst, dass im alltäglichen Umfeld eine Vielzahl von Berufen sichtbar ist, indem sie systematisch ihre Umgebung auf dem Schulweg daraufhin untersuchen. Sie werden angeregt, korrekte Berufsbezeichnungen zu recherchieren, und lernen, unterschiedliche Berufe einem Betrieb zuzuordnen.



ab Klasse 7
Fachbezug: AWT, Philosophie



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 5 Min.
Durchführung: Tag 1: 30 Min.
Tag 2: 45 Min.



- je Tln.:
 - 1 AB „Berufe auf dem Weg zur Schule“
 - 1 Stift
- Abspielmöglichkeit für Clip aus dem Internet
- 1 Tafel inkl. Kreide



Einzelarbeit, Plenum

*Weisen Sie die Tln. darauf hin, dass selbst im und aus dem Schulbus oder im und aus dem Auto der Eltern, die sie ggf. zur Schule fahren, Berufe wahrnehmbar sind (z. B. Busfahrer*in oder Lackierer*in).*

Diese Aufgabe besteht aus drei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. Die Teilaufgaben 1) und 2) sind Hausaufgaben, die mithilfe des ABs „Berufe auf dem Weg zur Schule“ durchgeführt werden.

In Teilaufgabe 1) notieren die Tln., welche Betriebe/Unternehmen sie auf ihrem Schulweg wahrnehmen.

In Teilaufgabe 2) recherchieren sie, welche Berufe an dem jeweiligen Ort (z. B. Bäckerei) ausgeübt werden.

Die Ergebnisse werden in Teilaufgabe 3) besprochen und systematisiert. Es schließt sich eine Reflexion an.

1 Vorbereitung

Das AB „Berufe auf dem Weg zur Schule“ wird für alle Tln. kopiert und diesen als Hausaufgabe über eine Woche mitgegeben.

2 Anmoderation der Aufgabe

„Wenn ihr zur Schule geht/fahrt, begegnen euch viele Hinweise, die auf unterschiedliche Berufe hindeuten. Versucht einmal, alle Berufe zu erfassen, denen ihr morgens von eurer Haustür bis zur Schule ‚begegnet‘!“

3 Verlauf

Die Einführung in die Teilaufgaben 1) und 2) dauert ca. 30 Minuten:

Es wird besprochen, dass es Hinweise auf Berufe aus vielen Bereichen geben kann. Dies kann in Form eines Brainstormings geschehen. Der Unterschied zwischen Unternehmen / Betrieb und Beruf sollte vorher mit den Schüler*innen besprochen werden.

Berufe auf dem Weg zur Schule

Mögliche Bereiche sind:

- Menschen
- Gebäude
- Schilder
- Läden
- Verkehrsmittel o. ä.

Zur Verdeutlichung der Aufgabe wird folgendes Erklärvideo gezeigt: visionYOU: „Ipek - what's life got to do with it“ (24.12.2017); abgerufen über: <https://www.youtube.com/watch?v=GJZRlyzOyak> [letzter Zugriff am: 18.10.2019].

Anschließend erhalten die Tln. das AB „Berufe auf dem Weg zur Schule“ und haben eine Woche Zeit, ihre Beobachtungen zu notieren.

Sind sich die Tln. unsicher, welche Berufe an dem jeweiligen Ort, der Firma, dem Unternehmen usw. ausgeübt werden, sind sie aufgefordert, selbst zu recherchieren. Sie können z. B. Mitarbeiter*innen oder ihr Umfeld befragen bzw. im Internet recherchieren.

Die Durchführung der Teilaufgabe 3) dauert ca. 45 Minuten.

Die LK kann die Stunde folgendermaßen anmoderieren:

„Einigen von euch sind vielleicht viele verschiedene Berufe auf einem sehr kurzen Wegabschnitt begegnet. Andere haben evtl. nur wenige gefunden. Unsere Umgebung ist voll von verschiedenen Berufen, ohne die unser Zusammenleben und unsere Gesellschaft nicht funktionieren würden. Jede*r geht einer anderen Aufgabe nach. Einige sind für uns als Berufe gut erkennbar, andere erschließen sich uns nicht sofort auf den ersten Blick.“

Im Plenum werden die Beobachtungen zusammengetragen und nach folgenden Gesichtspunkten besprochen:

- „Welchen unterschiedlichen Betrieben seid ihr begegnet?“
- „Welche Berufe konntet ihr identifizieren?“
- „Bei welchem Unternehmen, an dem ihr morgens vorbeikommt, habt ihr die meisten unterschiedlichen Berufe gefunden?“

Die von den Tln. gefundenen Unternehmen werden an der Tafel gesammelt und geclustert. Folgende Bereiche bieten sich an: Produktionsbetrieb; Amt oder Behörde; Geschäft; soziale Einrichtung; Bildungseinrichtung; Gesundheitseinrichtung; Verkehr; Verein.

Die Tln. ordnen ihre auf dem Schulweg identifizierten Berufe den Bereichen zu. Während dieses Zuordnungsprozesses sind Fragen und Diskussionen erwünscht, um über die unterschiedlichen Berufe ins Gespräch zu kommen.

Ermuntern Sie die Tln., die korrekte Berufsbezeichnung zu verwenden! Dabei können sowohl die Eltern/Erziehungsberechtigten unterstützen als auch eine Internetrecherche nützlich sein.

Berufe auf dem Weg zur Schule (Blatt 2)

V

Möglichkeiten der Variation

Die Tln. werden dazu angeregt, Mitarbeiter*innen der auf dem Schulweg liegenden Betriebe oder Läden dahingehend zu befragen, welche Berufe dort jeweils angesiedelt sind.

Bei Tln., die einen sehr kurzen Schulweg haben und an keinem Betrieb vorbeikommen, kann die Fragestellung abgewandelt werden: „Welche Berufe ‚begegnen‘ dir morgens im Badezimmer (in der Küche etc.)?“

4

Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Folgende Fragen werden im Plenum besprochen:

- „Wie war es für euch, Betriebe und Berufe voneinander zu unterscheiden?“
- „Was hat euch überrascht?“
- „Gibt es einen beruflichen Bereich, der euch auf eurem Schulweg besonders oft aufgefallen ist?“
- „Könntet ihr euch vorstellen, bei einem dieser Betriebe ein Praktikum zu machen? Warum bzw. warum nicht?“

5

Ergebnissicherung

Das AB „Berufe auf dem Weg zur Schule“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

6

Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Wird von den Tln. besonderes Interesse an einem der gefundenen Berufe signalisiert, kann dieser für das Betriebspraktikum kontaktiert werden.

Idee:
AG SELFIE

